

SG Achim/Baden feiert Meisterschaft: Aufstieg in die Regionalliga!

Die SG Achim/Baden sichert sich durch ein Unentschieden gegen HSG Delmenhorst den Meistertitel der Handball-Oberliga und den Aufstieg.



Achim, Deutschland - Die SG Achim/Baden hat sich am 27. April 2025 in einem spannenden Spiel gegen die HSG Delmenhorst den Titel des Meisters der Handball-Oberliga Nord gesichert. Bereits vor dem Anpfiff war klar, dass die SG mindestens einen Punkt benötigte, um den Aufstieg in die Regionalliga, die höchste Spielklasse des Handballverbands Niedersachsen-Bremen, zu erreichen. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Spannung war greifbar, als das Spiel begann.

In der ersten Halbzeit lag die SG Achim/Baden jedoch mit 12:14 hinten. Trotz dieses Rückstandes bewies das Team in der zweiten Hälfte Kampfgeist und konnte zwischenzeitlich einen

Vorsprung von 23:19 in der 51. Minute herausspielen. Doch die HSG Delmenhorst gab nicht auf und kämpfte sich zurück. Letztlich endete das Spiel mit einem 24:24-Unentschieden. Erik Schmidt hatte die Möglichkeit, die SG in den letzten Minuten durch einen Siebenmeter in Führung zu bringen, vergab jedoch 53 Sekunden vor dem Abpfiff. Der letzte Angriff gehörte der HSG Delmenhorst, doch SG-Keeper Ajdin Tufekcic parierte den finalen Wurf und sicherte so den Meistertitel für seine Mannschaft.

Spiel-Details und Spielerleistungen

Felix Kaiser war mit sechs Toren der beste Werfer für die SG Achim/Baden und trug entscheidend zum Punktgewinn bei. Trainer Florian Schacht zeigte sich nach dem Spiel gelassen und betonte, wie wichtig es sei, die Sevenmeter-Situationen gezielt zu üben. Marvin Pfeiffer hingegen musste das Spiel verletzt in der zehnten Minute verlassen, was seine Teilnahme an der Partie beendete. Tufekcic, der eingewechselt wurde, erlebte ein herausragendes Comeback und bewies sein Können in entscheidenden Momenten.

Die nächsten Herausforderungen für die SG stehen gegen TV Neerstedt und HSG Gruppenbühren/Bookholzberg an. Der Aufstieg in die Regionalliga wird als große Errungenschaft gewertet, da diese Liga die höchste Spielklasse des Handballverbands Niedersachsen-Bremen darstellt.

Zur Handball-Oberliga

Die Handball-Oberliga, abgekürzt OL, ist die fünftöchste Spielklasse im deutschen Handball und die zweithöchste der Landesverbände für Männer und Frauen. Diese Liga wird von mehreren Landesverbänden gemeinsam organisiert, darunter auch die Oberligen Nordsee und Niedersachsen, die miteinander verknüpft sind. Der Dachverband, unter dessen Aufsicht die Oberliga steht, ist der Deutsche Handballbund. Ab der Saison 2024/25 wird die Oberliga als fünftöchste Spielklasse eingestuft, mit der neu gegründeten Regionalliga, die die

vierthöchste Ebene darstellt. Meister und Vizemeister der Oberliga steigen in die 3. Liga auf, während normalerweise zwei bis vier Mannschaften aus den Oberligen absteigen.

Die Tatsache, dass die SG Achim/Baden nun als Meister in die Regionalliga aufsteigt, stellt einen bedeutenden Erfolg für den Verein dar und zeigt die kontinuierliche Entwicklung des Handballs im regionalen Bereich. Sicherlich werden die Spieler und Trainer sich nun intensiv auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten.

Für weitere Informationen über den Aufstieg der SG Achim/Baden lesen Sie **Weser-Kurier** und weitere Details zur **Handball-Oberliga**).

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Achim, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de